

Gerne möchten wir noch darauf hinweisen, dass wir außerhalb der Wollsammeltage keine Wollspenden annehmen können. Das hat logistische Gründe. Und wir bitten darum, an den Wollsammeltagen keine angefangenen Stricksachen zu spenden. Das Vollenden macht sehr viel Mühe oder ist gar nicht zu leisten, und die Ergebnisse stellten die Strickerinnen in der Vergangenheit dann oft nicht zufrieden.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen!

**Gesundheit ist wichtig: Selbstverständlich gelten die aktuellen Hygieneregeln.**

Das Abgeben der Wolle ist kontaktlos möglich. Wir werden Wäschekörbe in der Citykirche aufstellen.



save me  
Aachen sagt JA!



V.i.S.d.P.: Amnesty International, I. Heck-Böckler, Adalbertsteinweg 123a, D - 52070 Aachen; i.heck-boeckler@amnesty-aachen.de

# 14. WOLLSAMMELTAG FÜR DAS „STRICKEN GEGEN DIE KÄLTE“

Donnerstag, 9. September 2021 von 10.00 bis 17.00 Uhr  
Citykirche, An der Nikolauskirche, 52062 Aachen.

Zum 14. Mal findet eine Wollsammelaktion für das Strickcafé „Stricken gegen die Kälte“ der Save-me-Kampagne statt. Wöchentlich treffen sich dabei Frauen am Welthaus, um für Angehörige und Unterstützerinnen und Unterstützer von geflüchteten Menschen zu stricken, die diese Sachen dann erhalten.



AKTUELLES AUS DEM STRICKCAFÉ  
„STRICKEN GEGEN DIE KÄLTE“:  
Über 250 kg fertige Stricksachen konnten  
bereits im Flüchtlingslager „Borj al  
Barajneh“ verteilt werden.



Wie bei den vergangenen Wollsammlertagen bittet die Save-me-Kampagne um Woll- und Portospenden, um diese Aktion mit Ihrer Unterstützung fortzuführen. Sollten Sie keine Zeit haben, am Donnerstag, dem 9. September 2021 in die Citykirche zu kommen und die Aktion dennoch unterstützen wollen, freuen wir uns über eine Spende auf folgendes Konto:  
Bistum Aachen, Bank für Sozialwirtschaft Köln  
IBAN.: DE56 3702 0500 5112 2225 22  
BIC.: BFSW DE 33XXX  
Betreff: save me + Name und Anschrift (wenn eine Spendenbescheinigung gewünscht wird).

Kommen Sie in der Citykirche vorbei und informieren sich über das Projekt STRICKEN GEGEN DIE KÄLTE. Wir können bei dem Strickcafé auf große Unterstützung aus Aachen, aber auch über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus, zählen. Aus ganz Deutschland und den benachbarten Niederlanden wird diese Aktion unterstützt. Dabei wurden bislang schon Flüchtlinge aus dem Iran, dem Libanon, dem Irak, Afghanistan, Bulgarien und der Türkei unterstützt. Neben dieser aktiven Unterstützung ist es uns aber auch wichtig, über die Situation von Flüchtlingen zu informieren und über Menschenrechtsverletzungen in den

gemeinsam ausgewählten Ländern zu berichten. Immer werden Solidaritätsmöglichkeiten wie Petitionen oder Postkarten unterstützt.

Unser Einsatz gilt im kommenden halben Jahr noch einmal dem Libanon: Lina's Organisation „Kahkaha“ verteilt unsere Spenden in einem der größten und ältesten Flüchtlingslager des Libanons, „Borj al Barajneh“, an bedürftige Familien. Das Kahkaha Projekt ermöglicht es, trotz des hohen Platzmangels im Camp, Kinderspielplätze und Freizeitmöglichkeiten für die dort lebenden Kinder zu gestalten. Im Flüchtlingslager, das ursprünglich für 10 000 Menschen vorgesehen war, sind laut des Hilfswerks der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA) rund 20 000 Menschen registriert und leben auf einer Fläche von nur einem Quadratkilometer (die Anzahl an dort lebenden Menschen ist wahrscheinlich noch höher, da besonders seit dem Beginn des Bürgerkrieges in Syrien die Anzahl der Camp Bewohner deutlich anstieg). Dementsprechend schwierig gestaltet sich das Leben der Bewohner des Camps. Wie bei allen anderen Projekten haben wir Kontaktpersonen, die dafür sorgen, dass unsere Spenden auch jene erreichen, für die sie bestimmt sind.